

Zeit in meinem Medizinstudium erlernte. Vermutlich entspringen oder inserieren ca. 30% der Muskulatur im unseren Faszien.

Wir wissen heute, dass die Faszie reich an Nervenrezeptoren und Nervenendigungen ist und daher eine herausragende Rolle bei der Bewegungskontrolle, aber eben auch bei deren Störung und bei Schmerzsyndromen spielt. Schon seit einigen Jahren kristallisiert sich wissenschaftlich die Erkenntnis heraus, dass Rückenschmerzen wohl größtenteils hier ihren Ursprung haben und beispielsweise die Fascia thorakolumbalis eine entscheidende Rolle spielt.

Meine medizinischen Kollegen spezialisieren sich zunehmend auf bestimmte Regionen des Bewegungsapparats. So gibt es Orthopäden für Kniegelenk und Hüfte, es gibt Orthopäden für Rückenschmerzen, die in diesem Bereich mit den Neurochirurgen konkurrieren, und es gibt die Fuß- und Handchirurgen. Die Patienten sind darüber nicht immer glücklich. Sie empfinden wohl intuitiv, dass ihre Muskel- und Gelenkschmerzen weiter entfernte Zusammenhänge haben könnten und orientieren sich

in Richtung von Osteopathen und Physiotherapeuten, die den Bewegungsapparat und die Bewegung an sich ganzheitlicher betrachten.

Für alle Therapeuten und Ärzte, die so arbeiten, wird das Buch eine Inspiration und wertvolle Quelle sein, die man öfter als einmal zur Hand nehmen wird, insbesondere auch im Zusammenhang mit den notwendigen Lehrgängen.

Dafür gebührt Luigi Stecco mein großer Dank und Respekt, habe ich doch lange die bestmögliche Therapie für meine Patienten gesucht. Diese Methode ist der Schwerpunkt meiner konservativen Therapie geworden und ermöglicht mir, komplexe Beschwerden meiner Patienten zu erklären und noch wirkungsvoller zu behandeln.

DR. MED. MATTHIAS SCHMIDT
*Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin,
Lehrassistent für Fascial Manipulation®,
Manualmediziner, staatl. geprüfter Masseur,
Instruktor für Manipulativmassage nach Dr. Terrier*